



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: KOSTENFREIES BAYERNWLAN IN DEN GESCHÄFTSSTELLEN DER SPARKASSE CHAM – Heimatminister schaltet WLAN-Netz frei**

FÜRACKER: KOSTENFREIES BAYERNWLAN IN DEN GESCHÄFTSSTELLEN DER SPARKASSE CHAM – Heimatminister schaltet WLAN-Netz frei

6. März 2019

„Ab sofort kann in den Geschäftsstellen der Sparkasse Cham kostenlos im Internet gesurft werden“, gab Finanz- und Heimatminister Albert Füracker am Mittwoch (6.3.) bei der Freischaltung des BayernWLAN in Cham zusammen mit Sparkassendirektor Theo Schneidhuber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Cham, und Dr. Ingo Krüger, Vorstandsmitglied des Sparkassenverbandes Bayern, bekannt. „Ein weiteres Beispiel dafür, dass die Digitalisierung nicht nur ein Thema der Großstädte ist, sondern in ganz Bayern ankommt. Die Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen Banken beim BayernWLAN ist dabei eine Besonderheit. Die Sparkasse Cham ermöglicht damit ihren Kunden über 37 Hotspots einen Zugang zum BayernWLAN. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen für ihr Engagement ganz herzlich“, betonte Füracker.

„Heute ist eine schnelle, zuverlässige und sichere Internetverbindung auch unterwegs für viele eine absolute Notwendigkeit. Wir haben daher im Frühjahr 2015 ein Programm konzipiert, um ganz Bayern mit einem engmaschigen Netz aus kostenlosen BayernWLAN-Hotspots zu überziehen“, hob Füracker hervor. Der Ausbaustart im Sommer 2016 brachte für freie WLAN-Angebote einen massiven Schub. Aktuell sind bereits mehr als 18.000 BayernWLAN-Hotspots in Betrieb. „Wir sind damit noch schneller als unsere ohnehin schon ambitionierten Pläne“, stellte Füracker fest. Allein in einem Monat wählen sich mehr als 5,2 Millionen Nutzer in das BayernWLAN ein. An über 1.800 kommunalen Standorten befindet sich das BayernWLAN bereits in der Umsetzung. Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Registrierung, Passwörter oder Anmeldedaten erforderlich und der Jugendschutz ist durch moderne Filter garantiert.

Der Freistaat Bayern soll bis 2020 mit einem engmaschigen Netz von 20.000 kostenfreien BayernWLAN-Hotspots ausgestattet werden. Im Fokus stehen dabei vor allem Kommunen, touristische Highlights, Behördenstandorte und der öffentliche Personennahverkehr. Das Heimatministerium unterstützt die Kommunen bei der Errichtung weiterer 20.000 Hotspots an Schulen. Mit dem vorliegenden Projekt wird das BayernWLAN darüber hinaus auch auf Sparkassen ausgeweitet.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

